

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BURGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN VERBNTWORTLICH FUR DEN GESAMT IN HALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN.

Wien, 15. Oktober 1941

Erntedankfeier im Wiener städtischen Krankenhaus Lainz

Am Sonntag, den 5. Oktober 1941 fand im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz eine Erntedankfeier statt. Von der NS Schwesternschaft wurden in den Krankenzimmern aller Abteilungen die gedeckten Tische mit Weinlaub und Herbstblumen geschmückt und für die Kranken Obst und Früchte vorbereitet. Die Gänge der einzelnen Abteilungen waren mit Erntekränzen geziert. Am Morgen des Erntedankfesttages wurden die Patienten über den Sinn und Zweck der Feier aufgeklärt. Im Anschluß daran besuchte die Singschar der NS Schwesternschaft die einzelnen Krankenzimmer und brachte den Kranken durch Sprüche und Lied die Bedeutung des Tages nahe-Diese kleine Morgenfeier rief in allen Abteilungen freudige Zustimmung hervor.

Untergauführerinnen des BdM aus der Steiermark im Wiener

## Rathaus

28 Untergauführerinnen des PdM aus der Steiermark, die auf einen kurzen Besuch nach Wien gekommen waren, um hier die Geschichte und die Tradition dieser Stadt zu erleben, wurden namens des Kulturamts der Stadt Wien durch den Leiter des Stadtarchivs, Oberarchivrat Dr. Sailer, begrüßt. In der Landesbildstelle wurde ihnen der Kulturfilm Jölli's "Die Steine reden – Bilder vom Werden und Sein der alten Stadt Wien", vorgeführt. Die packende Darstellung der reichen kriegerischen und künstlerischen Entwicklung Wiens seit den Römern bis zur Vollzugsmeldung des Führers am 15. März 1938 lißen durch die wundervollen Bilder der baulichen und landschaft-

lichen Schönheiten mit der Untermalung durch die Melodien Mozarts, Haydns, Beethovens, Schuberts und Johann Strauß' in den Besucherinnen den Sinn für die ewige Bedeutung Wiens rasch aufgehen. Oberarchivrat Dr. Sailer gab ihnen dann an der Hand der für die Geschichte Wiens wesentlichen Tatsachen einen Einblick in die Eigenart der Wiener Bevölkerung und die Stellung Wiens im geistigen und künstlerischen Leben der deutschen Nation.

## Neue Straßennamen im 21. Bezirk

Die ungefähr parallel mit der Ostbahnstrecke von der Erzherzog-Karl-Straße nach Süden abweichende Straße wurde nach dem
Schöpfer der modernen hochschnelläufigen Niederdruckturbine Dr.
Viktor Kaplan (1866 - 1934) mit Viktor-Kaplan-Straße bezeichnet.
Die Straße zwischen der Gerasdorfer Straße und Justgasse, die
ungefähr parallel mit der Berzeliusgasse verläuft, erhielt nach
dem Forscher auf dem Gebiete der organisch-chemischen Synthese
Dr. Zdenko Hans Skraup (1850 - 1910) den Namen Skraupstraße.

## Die Marktamtsabteilung 14., Penzing übersiedelt

Die Marktamtsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Penzing befindet sich ab 18. Oktober 1941 im 2. Stock des Hauses 14., Penzinger Straße 59.